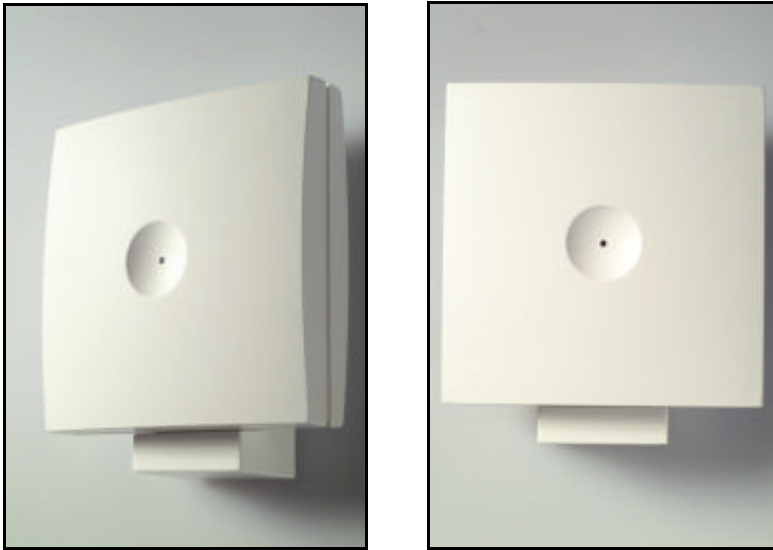


DECT-PAGE CS 600

BASISSTATION

FUNKREPEATER



Die Grundlage eines innerbetrieblichen schnurlosen Telefonnetzes ist eine lückenlose Funkversorgung des zu versorgenden Bereiches. Dies wird erzielt durch die Installation einer ausreichenden Anzahl von Basisstationen. Jede Basisstation bildet eine eigene Funkzelle, in der mehrere Personen gleichzeitig telefonieren und auch während des Gespräches Störmelde-Informationen in Form eines Textes empfangen können. Um die Anzahl und die Position der einzelnen Basisstationen zu ermitteln, ist für die Gesamtplanung und Projektierung eine exakte Messung durchzuführen.

Die Basisstationen Type CS600-BS werden in den Gebäuden oder im Freigelände so positioniert, damit , unter Berücksichtigung der Funkreichweite von ca. 30 – 50 m im Gebäude und bis zu 200m im Freien, eine ausreichende Abdeckung des Versorgungsbereiches gewährleistet ist. Durch Überlappungen der Funkzellen ergibt sich somit ein flächendeckendes Funknetz.

Die sehr kleinen und kompakten Basisstationen für das Multitone-DECT-System sind mit zwei eingebauten Antennen für den Einsatz in Gebäuden vorgesehen. Optional ist eine Installation in wetterfesten Gehäusen mit der Schutzart IP 65 für den Außeneinsatz möglich. Der Anschluß an die Funkvermittlungsstelle (Controller) erfolgt über ein einpaariges, (twisted pair) normales Fernmeldekabel mit einem Querschnitt von 0,6 oder 0,8 mm und einer Leitungslänge von max. 2000 Metern. Über diese Anschlußkabel erfolgt gleichzeitig die zentrale Spannungsversorgung vom Controller zu den einzelnen Funkzellen.

Nach erfolgter Montage aller Komponenten kann sich jeder Teilnehmer im gesamten Funkversorgungsbereich frei bewegen und telefonieren. Falls sich der Teilnehmer von einer Funkzelle in eine andere bewegt, wird das Gespräch von einer Basisstation zur nächsten automatisch ohne Unterbrechung umgeschaltet und weitergeleitet.

Zusätzlich zu diesen Basisstationen ermöglichen Funkrepeater mit und ohne Richtantennen einen noch flexibleren Aufbau eines zellularen Funknetzes. Spätere bauliche Veränderungen oder zusätzliche Anbauten bewirken Veränderungen innerhalb der aufgebauten Funkversorgung. So ergeben sich z. B. durch zusätzlich eingezogene Feuerschutzwände oder Brandschotts sogenannte „Funklöcher“, die zu einer Nichterreichbarkeit der Handgeräte führen.

- DECT-Basisstation nach GAP-Standard
- digitale Übertragung
- Frequenzbereich 1,88 bis 1,9 GHz
- Spitzenleistung 250 mW
Sendeleistung 10 mW
- 4 Sprechkanäle und zusätzlicher Datenkanal
- kompakte Bauweise
100 x 100 x 35 mm
Gewicht nur 170 g
- Gehäuse Kunststoff weiß
- optional wetterfestes Außengehäuse IP 65
- leichte Installation
- 2-Draht-Anschluß bis zu 2000 Meter Länge
- Spannungsversorgung zentral über Controller
- problemlose Erweiterung durch zusätzliche Basisstationen
- Funkzellenvergrößerung mittels Funkrepeater
- Repeater mit Antenne für die Anbindung von entfernt liegenden Gebäudebereichen



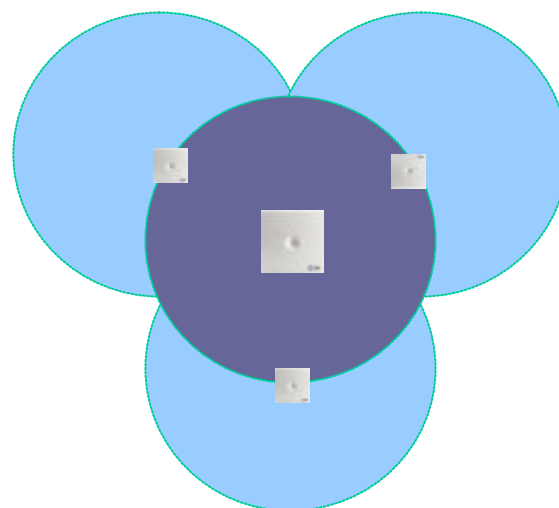
Zusätzlich zu diesen Basisstationen ermöglichen Funkrepeater mit und ohne Richtantennen einen noch flexibleren Aufbau eines zellularen Funknetzes. Spätere bauliche Veränderungen oder zusätzliche Anbauten bewirken Veränderungen innerhalb der aufgebauten Funkversorgung. So ergeben sich z. B. durch zusätzlich eingezogene Feuerschutzwände oder Brandschotts sogenannte „Funklöcher“, die zu einer Nichterreichbarkeit der Handgeräte führen. Bis vor kurzem mußte dann in diesem Bereich eine zusätzliche Basisstation = Funkzelle installiert werden. Zum Anschluß wurde jedoch zwingend eine Verbindungsleitung vom zentralen Controller zu dieser Basisstation benötigt. Vermehrter Arbeitsaufwand und Kosten für die Verlegung einer zusätzlichen Verbindung oder die Schaltung eines vorhandenen Kabelweges waren die Folge.

Anwendungsbeispiel 1

Der Funkrepeater CS600-RPT ist ausgelegt als eine Unteranlage zu einer bestehenden Basisstation und bewirkt eine Vergrößerung und Ausweitung der Funkreichweite innerhalb der durch den Repeater erweiterten Zelle. Er kann auch eingesetzt werden, um die Erreichbarkeit in Gebieten mit schlechtem Empfang aufgrund der Umgebungsbedingungen (bauliche Veränderungen) zu verbessern. Im Gegensatz zur Erweiterung um eine Basisstation ermöglicht der Repeater eine preiswerte und schnelle Aufstellung und Installation, da keine Verkabelung notwendig ist, und lediglich ein vorhandener 230 Volt-Netzanschluß in einer Entfernung bis zu 3 m zur Verfügung stehen muß.

Anwendungsbeispiel 2

Eine weitere Anwendungsmöglichkeit besteht in der DECT-Funkversorgung langer Gänge oder Kellerbereiche, in denen eine Verkabelung nur sehr schwer oder mit großem Aufwand möglich ist. Wichtig: In den Repeaterbereichen stehen nur 2 Sprechwege zur Verfügung.



Einsatz von Repeatern in einem DECT-Netz. Die Montage der Funkrepeater haben innerhalb des Funkbereiches einer DECT-Basisstation zu erfolgen. Durch den Einsatz einer zusätzlichen Richtantenne ist auch der Einsatz des Repeaters an entfernter Stelle möglich. So können Gebäudeteile mit DECT erfaßt werden, die z. B. auf einem anderen Grundstück sind und dorthin keine Kabelverbindungen vorhanden sind.

Technische Daten

	<u>Basisstation</u>	<u>Funkrepeater</u>
Frequenzbereich:	1,88 – 1,90 GHz	1,88 – 1,90 GHz
Standard:	DECT/GAP	DECT/GAP
Abmessungen:	100x100x35 mm	100x100x35 mm
Gewicht:	170 g	170 g + Netzteil
Farbe:	weiß	weiß
Netzversorgung:	zentral	Steckernetzteil
Leitungslängen:	bis 2.000 m	Funk
Betriebstemp.	-10° C - +50° C	-10° C - +50° C
	* mit zusätzlichen Außengehäusen	

Multiton Elektronik GmbH
 Hauptverwaltung Düsseldorf
 Roßstr. 11
 D-40476 Düsseldorf
 Telefon: + 49 (0) 211 46902-0
 Telefax: + 49 (0) 211 480758
 e-mail : vertrieb@multitone.de
 Internet: www.multitone.de

MULTITONE ist Ihr Partner bei der Lösung Ihrer Kommunikationsprobleme



MULTITONE ist ständig um die Verbesserung seiner Produkte bemüht. Die Geräte können daher optisch oder technisch von den hier beschriebenen Produkten abweichen. MULTITONE produziert und liefert Geräte bzw. Systeme nach der europäischen CE-Richtlinie. Sollte der Einsatz jedoch in Umgebungen oder Bereichen mit speziellen Bedingungen (hohe Feuchtigkeit, extreme Temperaturen, elektromagnetische Felder wie z. B. in Galvanisierbetrieben) geplant sein, welche eventuell die Funktionen beeinträchtigt, so muss Multitone vorher darüber informiert werden